



## Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2015

Dem gesetzlichen Auftrag folgend, prüft die Gemeindekommission jeweils die Versammlungsgeschäfte und gibt der Gemeindeversammlung ihre Abstimmungsempfehlung weiter. Die Gemeindekommission hat am 20. und 27. Oktober 2015 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2015 vorberaten und nimmt aufgrund der Beratung zu den Geschäften wie folgt Stellung:

### Traktandum 3

#### Kenntnisnahme der Finanzpläne 2016-2020

Die Gemeindekommission hat die Finanzentwicklung mit Sorge zur Kenntnis genommen. Das jährlich an die wesentlichsten Einflussgrößen und -faktoren angepasste Planungsinstrument zeigt die Gemeinderatsplanung unter Einbezug des Investitionsprogramms über einen Zeithorizont von fünf Jahren auf. Die Gemeindekommission nimmt das gemeinderätliche Fazit ernst, dass zur langfristigen Wiederherstellung eines finanziellen Gleichgewichts nachhaltige Einsparungen eruiert, eingeleitet und zusätzliche Erträge generiert werden müssen.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Finanzpläne 2016 bis

Budget 2016 durch den Budgetausschuss geprüft und gestützt auf dessen Bemerkungen und Anträge wie auch die Anträge der Rechnungsprüfungskommission intensiv beraten. Der Gemeinderat ist auf Fragen der Gemeindekommissionsmitglieder eingegangen und hat zusätzliche Erklärungen zu einzelnen Budgetposten abgegeben. Er konnte mehrheitlich glaubhaft darlegen, dass bereits anlässlich der Gemeinderatsberatung sehr viele Investitionsvorhaben verschoben oder auf das Nötigste reduziert wurden.

Die Gemeindekommission hat einem Kürzungsantrag zugestimmt, die beiden weiteren Anträge wurden abgelehnt. Das Abstimmungsverhältnis ist in der nachstehenden Auflistung in Klammer dargestellt (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung) aufgeführt.

#### Erfolgsrechnung

Konto 6150.3141  
CHF 60'000.–

Realisierung baulicher Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Oberdorf

Die Gemeindekommission ist der Meinung, eine günstigere Lösung mit einer einfacheren Verkehrsberuhigungsmassnahme ohne Umgestaltung des Platzbereiches beim Ortsmuseum genüge.

:ll: Die Kürzung auf CHF 100'000 wird abgelehnt (4:8:7).

Konto 3412.5030.01  
CHF 500'000

Hallenbad, Sanierung Brauchwasserverteilung

Leider kann der Gemeinderat dieses Investitionsvorhaben der Gemeindekommission erst am 24. November 2015 in einer zusätzlichen Sitzung detailliert präsentieren. Die Gemeindekommission wird sich zu diesem Zeitpunkt ein Urteil bilden und zum Antrag der Rechnungsprüfungskommission, das Projekt sei aufzuschieben, bis die Gesamtkosten einer nachhaltigen Sanierung bekannt seien, eine Empfehlung an die Gemeindeversammlung abgeben.

Konto 7500.5000.02  
CHF 150'000

Aufwertungsprojekt  
Rebberg-Zinggibrunn

:ll: Die Kürzung der Beteiligung an diesem Projekt auf CHF 50'000 wird abgelehnt (8:9:2).

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 12 Stimmen zu 4 Gegenstimmen bei drei Enthaltungen, das Budget 2016 unter Berücksichtigung der vorgängig beschlossenen Änderung zu genehmigen.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 7 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen, nicht auf diese Vorlage einzutreten.

### Traktandum 6

#### Quartierplanvorschriften «Zum Park», Parzellen 707, 3208, 3209, 3256

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Quartierplanvorschriften «Zum Park» zu erlassen.

### Traktandum 7

#### Leistungsvereinbarung betreffend Führung einer Erziehungsberatungsstelle in der Gemeinde Muttenz zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und dem Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung Basel, fabe BS (Nr. 12.715)

Die Gemeindekommission ist mehrheitlich davon überzeugt, dass die Erziehungsberatungsstelle in Muttenz weitergeführt werden soll. Die von der Gemeindekommission angeregten Änderungen (Kostenverrechnung bei verpasssten Terminen, Vereinbarungsdauer und Kündigungsfrist, Basis für Tarifierung) wurden vom Gemeinderat in der definitiven Gemeindeversammlungsvorlage auf-

Dass der Kürzungsantrag der Beteiligung am Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn durch die Gemeindekommission abgelehnt wurde, freut uns nur halbwegs. Das sehr knappe Resultat: 8 für, 9 gegen die Kürzung und 2 Enthaltungen, stimmt uns sehr nachdenklich.

Die drei von uns, in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde angebotenen Informationsanlässe wurden von den Kommissionsmitgliedern leider nicht genutzt, obwohl sie davon Kenntnis hatten. Wir fragen uns, wie man richtig entscheiden kann, wenn man sich nicht eingehend mit dem Projekt befasst hat?

Wir rechnen damit, dass sich die Befürworter einer Kürzung an der Gemeindeversammlung nochmals dafür einsetzen werden, ihr Ziel durchzusetzen.

Deshalb rufen wir alle stimmberechtigten Muttenzerinnen und Muttenzer dazu auf, an der Gemeindeversammlung vom Di. 8. Dezember, 19.30 Uhr, im Mittenza, teilzunehmen und den vom Gemeinderat eingestellten Investitionskredit von CHF 150'000 ungekürzt abzusagen!

# Jede Stimme zählt!